



CDU

Stadtratsfraktion Remagen

Oberwinter, im Dezember 2023

Haushaltsrede der CDU Stadtratsfraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, sehr geehrte Damen und Herren der Presse, liebe interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Zuschauerraum,

Wie wir zuvor gehört haben, werden wir mit einer Fülle von Maßnahmen in die Zukunft investieren. Diese sind im Einzelnen:

Die Neubauten der Kindertagesstätten in Bandorf und am Freizeitbad

Der Neubau eines Vermittlungszentrum im Rahmen des ISEK

Die Erweiterung der Grundschule in Kripp und Oberwinter

Die Erweiterung der Grundschule in Oberwinter, hier ist der finanzielle Aufwand zu groß um das Hauptgebäude aufzustocken, da die Fundamente dafür nicht ausgelegt sind und es damit einem Neubau gleich zusetzen wäre.

Des Weiteren steht die Sanierung des Rathauses an und der stufenweise Ausbau der Verkehrsachse vom Schwimmbad bis in die Innenstadt, sowie die für uns Alle sehr wichtige und unumgängliche Sanierung des Freizeitbades inclusive des Ersatzneubaus.

Die Umsetzung des Sicherheitskonzepts schließt die größten Investitionen der nächsten Jahre ab. Wenn das mal nicht mutig ist meine Damen und Herren.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B, den wir zu Gunsten unserer Bürgerinnen und Bürgern im letzten Jahr nur um 50 % anstatt der vom Land geforderten 100 % erhöht hatten, fiel uns im wahrsten Sinne des Wortes kurze Zeit später wieder auf die Füße.

Als wir die 85%ige Förderung bei der barrierefreien Ertüchtigung zweier Bushaltestellen beim Land beantragten, wurde uns diese mit den Worten verwehrt:

Wenn ihr den Hebesatz nicht wie gefordert um 100 % erhöht, bekommt ihr auch keine Förderung, heißt im Umkehrschluss, dass wir von der Landesregierung erpresst wurden den Hebesatz nun mehr zu erhöhen.

Die Einnahmen der Stadt Remagen basieren zu über 50 % auf Steuereinnahmen, obwohl der Anteil der Gewerbesteuer um 12,5 % zurück geht.

Bei den anstehenden einschneidenden Maßnahmen der derzeitigen Ampel-Regierung werden die Gewerbesteuererinnahmen in den nächsten Jahren weiter zurückgehen.

Es bleibt abzuwarten, wie viele Unternehmen die Folgen der Erhöhung der Maut um bis zu 83 % überleben werden.

Die Gastronomie wird durch die Mehrwertsteuererhöhung stark gebeutelt und die CO₂-Abgabe wird sich an der Tanksäule und bei der Heizkostenabrechnung bemerkbar machen.

Da kann man nur auf die nächste Bundestagswahl hoffen.

Die Kreisumlage schlägt bei einem Hebesatz von 44,15 % mit knapp 10 Mio zu Buche, jedes Prozent mehr, belastet unseren Haushalt mit 400.000 €

Unser Haushalt wird mit einem Minus von ca. 777.000 € abschließen.

Wir werden dem Haushalt und dem Stellenplan in seiner aktuellen Fassung zustimmen.

Danken möchte ich im Namen der CDU-Fraktion auf diesem Weg Ihnen Herr Bürgermeister, unserem Kämmerer Marc Göttlicher, der uns wieder mit Rat und Tat zur Seite stand, der Verwaltung, insbesondere unserer Schriftführerin Frau Fuchs, aber auch Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,

Ich wünsche Ihnen allen heute schon ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jürgen Walbröl

Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat Remagen

Es gilt das gesprochene Wort